

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt bald in unseren Kindergarten und es beginnt eine aufregende Zeit, in der es viele neue Erfahrungen macht, neue Orte kennen lernt und ihm viele zunächst fremde Menschen begegnen.



Auch für Sie wird es vielleicht eine neue Erfahrung sein, sich für eine Weile von Ihrem Kind zu trennen.

Für uns ist es ebenfalls jedes Mal eine spannende Aufgabe, ein neues Kind und seine Familie kennen zu lernen. Um mehr über das Kind und seine Interessen zu erfahren, werden die Eltern gebeten, einen Fragebogen des Kindergartens auszufüllen.

Eingewöhnung bedeutet zunächst, dass es Ihrem Kind während des Kennenlernens unsere Einrichtung gut geht, dass es sich durch Ihre Anwesenheit nicht allein gelassen fühlt und nicht überfordert wird. Ihr Kind soll die Möglichkeit haben, sich Schritt für Schritt an die neue Umgebung und die neuen Personen in seinem/ihrer Leben zu gewöhnen.

Die Eingewöhnung ist sehr wichtig und wird ausschlaggebend dafür sein

- ob Ihr Kind jeden Tag gern und freudig in den Kindergarten geht,
- ob es eine gute Beziehung zu den Betreuern und zu den Kindern hat,
- und ob Sie Ihr Kind mit guten Gefühlen im Kindergarten bei den Betreuern lassen können.

Damit uns der Start gut gelingt, haben wir die Eingewöhnungsschritte für sie zusammengefasst.

- Sie kommen zur vereinbarten Zeit mit ihrem Kind in die Gruppe. Die Erzieher wird sie empfangen und auf ihr Kind besondere Aufmerksamkeit richten und es mit Spielangeboten abholen. Die Erzieherin begleitet das Kind durch seine ersten Kindergarten tage.

- Wichtig ist, dass die Bezugspersonen jederzeit telefonisch erreichbar sind.
- Besonders wichtig ist uns, dass sich Eltern immer von ihrem Kind verabschieden, denn plötzliche und unvorbereitete Trennungen können das Vertrauen des Kindes erschüttern.
- Dabei verfolgen Eltern und Erzieherinnen dasselbe Ziel: Wir möchten, dass sich Ihr Kind bei uns wohl und geborgen fühlt!
- Für das Kind ist es wichtig pünktlich abgeholt zu werden. In den Tagen der Eingewöhnung findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und Erzieherin statt.

Wie läuft die Eingewöhnung ab?

- Besonders die ersten Tage im Kindergarten sind für Ihr Kind anstrengend. Daher ist der Besuch in der ersten Zeit begrenzt. Ihr Kind braucht Zeit sich langsam an die neue Umgebung zu gewöhnen und die Erlebnisse zu verarbeiten. Um Ihr Kind nicht zu überfordern, werden die ersten Besuche auf 2 - 2 ½ Stunden begrenzt.
- Im weiteren Verlauf wird der Besuch individuell geplant. Die Erzieherin wird ihnen sagen, wie lange Ihr Kind in der Einrichtung bleibt.
- Erst wenn ihr Kind die Zeit bis 13 Uhr bleibt, haben sie die Möglichkeit ein Mittagessen für Ihr Kind zu buchen. Bitte teilen Sie uns zu Beginn der Eingewöhnung mit, ob Ihr Kind mitessen wird.
- Es ist wichtig, dass wir Sie oder eine andere Bezugsperson auch in dieser Zeit immer erreichen können.
- Falls Sie es zeitlich nicht einrichten können, Ihr Kind über die gesamte Eingewöhnungszeit zu begleiten, können auch andere Bezugspersonen begleiten. Es soll eine Person sein, bei der Ihr Kind sich sicher fühlt.

*Zwei Dinge sollen Kinder von
ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel.
Johann Wolfgang von Goethe*

Was können Sie tun, um Ihr Kind vor dem Eintritt in den Kindergarten gut vorzubereiten?

Bevor Sie mit Ihrem Kind zu uns kommen wird es einen Kennenlernnachmittag geben. Dieser wird im Juli für eine Stunde stattfinden. Bitte nehmen Sie diesen Termin wahr, um uns und die Gruppe ein wenig kennenzulernen.

Weitere Tipps:

- Versuchen Sie so oft wie möglich Spielplätze mit Ihrem Kind zu besuchen
- Lassen Sie Ihr Kind stundenweise bei einer Bezugsperson z.B.: Oma/Opa, Tante/Onkel, gute Freunde
- Bilderbücher zum Thema Kindergarten lesen
- Nehmen Sie sich Zeit, damit ihr Kind sich selbständig anziehen lernt. Ebenso ist es wichtig, dass ihr Kind mit Geduld und Zeit zum Sauberwerden unterstützt wird.

Was können Sie während der Eingewöhnung tun, um es Ihrem Kind zu erleichtern?

Ein täglicher Austausch ist uns in der Eingewöhnung sehr wichtig und soll Ihnen helfen Vertrauen zu uns zu gewinnen. Wenn Sie selbst eine positive Einstellung zum Kindergarten haben, wird Ihr Kind diese sicherlich übernehmen. Bitte teilen Sie uns deshalb mit, wenn Sie verunsichert sind oder Fragen oder Anmerkungen zum Übergang ihres Kindes haben.

Zum Abschied:

Wir möchten sie bitten, sich klar und liebevoll von Ihrem Kind zu trennen und auch auf die Vereinbarungen und Signale des pädagogischen Personals einzugehen, damit es für alle Beteiligten zu einer guten und entspannten Trennung kommen kann. Bitte gehen Sie nicht weg, ohne sich von Ihrem Kind zu verabschieden. Sie setzen das Vertrauen Ihres Kindes zu sich aufs Spiel und müssen damit rechnen, dass Sie Ihr Kind nach solchen Erfahrungen nicht aus dem Auge lässt oder sich vorsichtshalber an Sie klammert, um Ihr unbemerktes Verschwinden zu verhindern

- Wenn Sie sich verabschieden mag es sein, dass Ihr Kind weint oder auf andere Weise versucht, Sie zum Bleiben zu bewegen bzw. mitgenommen werden will. Hat Ihr Kind eine vertrauensvolle Beziehung zu uns aufgebaut, wird es sich, nach dem Sie gegangen sind, trösten lassen und die Zeit im Kindergarten in guter Stimmung verbringen.
- Bitte halten Sie den Abschied kurz und ziehen Sie ihn nicht unnötig in die Länge. Sie würden Ihr Kind mit solchem Verhalten nur belasten.

Für das eine oder andere Elternteil ist dieser sicherlich auch mit „inneren Tränen“ und großen Befürchtungen verbunden. Wir haben für Ihre Situation großes Verständnis und werden mit Ihnen darüber sprechen. Trotzdem hat die Praxis gezeigt, dass es oftmals besser ist, wenn man „geht“, da sich die Unsicherheit der Eltern leicht auf das Kind überträgt.

Falls Sie nichts von uns hören sollten, während Sie auf der Arbeit/zuhause sind, dann ist alles in Ordnung und Ihr Kind fühlt sich wohl. Sollte dies anders sein, wird sich die pädagogische Fachkraft sofort bei Ihnen melden, damit Sie eine Rückmeldung erhalten. Selbstverständlich dürfen Sie sich gerne auch telefonisch in der Gruppe Ihres Kindes melden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und hoffen, dass es sich schnell bei uns einlebt und wohl fühlt.

Viele Grüße Ihr Kindergartenteam

